

DIN 20500

ICS 73.100.40

Einsprüche bis 2014-12-08
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 20500:1988-10

Entwurf

Grubenbahnen – Gleis-Spurweiten und Schienen – Übersicht und Auswahl

Underground mine railways –
track gauges and rails –
standard types and selection

Chemins de fer dans les mines de fond –
écartement des voies et rails –
sommaire et choix

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-08-08 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an faberg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN (Hausanschrift: Wilhelmstr. 98, 44649 Herne).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 5 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-05-01 AA „Grubenbahnen“ des DIN-Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet. Die Norm ersetzt DIN 20500:1988-10, *Grubenbahnen – Gleis-Spurweiten und Schienen – Übersicht und Auswahl*.

Die Norm enthält ein Literaturverzeichnis.

Änderungen

Gegenüber DIN 20500:1988-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Gleis-Spurweiten 900 und 1435 gestrichen;
- b) Schienen S41, S54 und UIC 60 gestrichen;
- c) Bezugsnormen und Bezeichnungen zu den Schienenprofilen aktualisiert;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.